

Jugendhearing Reichenbach

Ergebnisdokumentation



Das erste Jugendhearing in Reichenbach fand am 16. Januar 2010 im Probelokal des Musikvereins in Reichenbach statt. Beginn war um 14.00 Uhr. 35 Jugendliche nahmen daran teil.

Ablauf:

- Begrüßung
- Rundgang durch die Ausstellung (30 min.)

Pause

- Arbeitsgruppen bilden
- Arbeit in den Gruppen (90 min.)

Pause

- 17.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- Diskussion
- Vereinbarungen
- 18.30 Uhr Verabschiedung

Rundgang durch die Ausstellung

Die Ausstellung der Ergebnisse der Jugendbefragung 2007, der Befragung der Reichenbacher Jugendlichen 2009 und der Nahverkehrsumfrage 3009 des JGR war in vier Themenbereiche gegliedert:

1. Jung sein in Reichenbach
2. Treffmöglichkeiten
3. Sport und Freizeit
4. Bus und Verkehr

Die Teilnehmer setzten sich mit den Ergebnissen auseinander und hatte die Möglichkeit diese zu ergänzen und zu kommentieren.

Thema „Jung sein in Reichenbach“

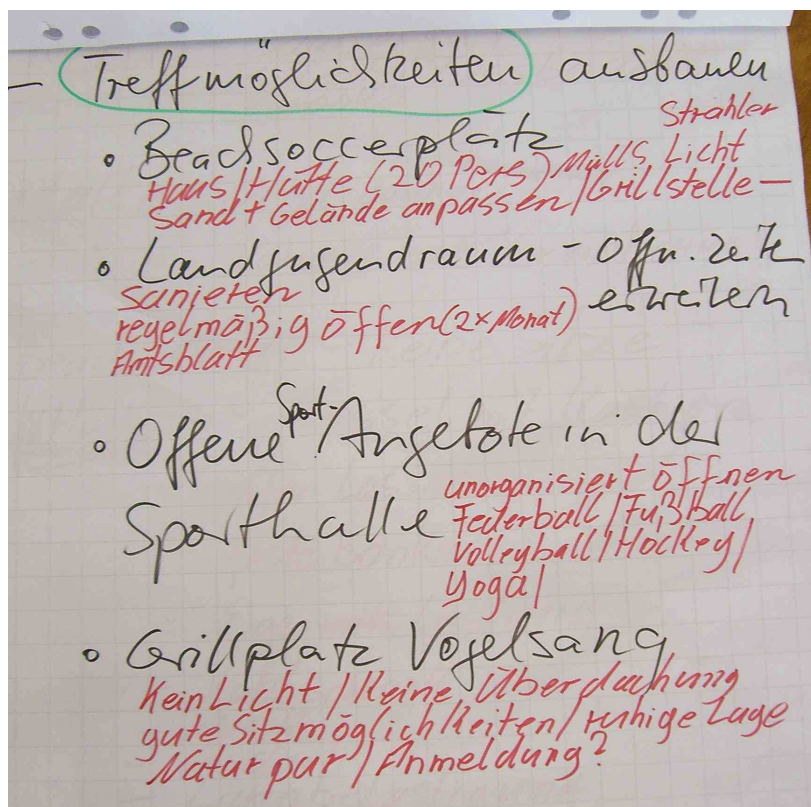
Was wünsche ich mir, damit ich mich in Reichenbach wohl fühle?

- Meinungen und Verbesserungsvorschläge der Jugendlichen mit einbringen und akzeptieren
- Eine Wiedereröffnung des EDEKA's

- Ein Wellness-Center
- Ein Freizeitpark
- Open-Air Festivals
- Ein kleiner Sportladen
- Ein Mc Donald's (x 2)
- Ein Shopping-Center
- Kleine Läden wie zum Beispiel EDEKA, Lidl, Schlecker...)
- Einkaufsmöglichkeiten
- Fahrradweg nach Ohlsbach soll beleuchtet sein
- Straßenbahn nach Reichenbach
- Bessere Busverbindungen (x2)

Thema „Treffmöglichkeiten“

Themensammlung



Thema „Sport und Freizeit“

Karten:

- Beachsoccerturnier wieder einführen
- Ballnetzt auch am Kunstrasen
- Erneuerung des Sportplatzes
- Freilichtkino
- Volleyballturnier
- Kleinere Freizeitsportangebote wie zum Beispiel Schwimmbad, Bowlingbahnen,...)

Thema „Bus und Verkehr“

Karten:

- Spätere Abfahrtszeiten nach Offenburg
- Bessere Anschlussbusse nach Reichenbach-Mitte
- Zusätzliche Spätere Busverbindungen
- Kostenlose Taxen mit Busfahrkarten
- Es ist zu teuer mit 15 Jahren als Erwachsener zu bezahlen
- Fahrzeiten besser an Schulende anpassen
- Nach der 10. Stunde auch Busse nach Reichenbach reinfahren (nach 16.20 Uhr)
- Eintrittskarten vergünstigt, Taxifahrt nach Party
- Busse die im Stundentakt nach Reichenbach reinfahren, jeweils nach Offenburg und Gengenbach wünsche ich mir
- Bessere Busverbindungen (Busse sollen fahren, wenn Züge ankommen) (x 2)
- Nach 16.00 Uhr sollen 2 Busse fahren, dass keiner warten muss

Sonstige Themen

Meine Anliegen sind...

- Eine bessere Internetverbindung in Reichenbach bzw. in den Tälern

Danach konnten sich die Teilnehmer einer der vier Arbeitsgruppen zuordnen.

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Thema „Jung sein in Reichenbach“

Gewählte Themen:

1. Einkaufsmöglichkeiten in Reichenbach
2. Open-Air Festivals
3. Bessere Busverbindungen
4. Mehr Mitbestimmung

1. Einkaufsmöglichkeiten in Reichenbach: Was wird gewünscht?

- Bäckerei
- Würstchenbude
- Getränkemarkt
- Mc Donald´s
- Lebensmittelläden
- Hofläden
- Brauerei soll aufmachen
- In Wirtschaft

Ort: Fester Platz an der Halle mit festen Öffnungszeiten. Gegebenenfalls LKD wie die Frau aus Steinach (Marianne Müller, Metzgerei Weber, Werner).

Öffnungszeiten: Unter der Woche: 14.00 - 20.00 Uhr; Freitag und Samstag: 14.00- 22.00 Uhr

Art: Bäckerei König könnte liefern, Bauernladen oder Mobiler Laden

(wie Marianne Müller oder Brötchen-Wagen von Bäckerei König)

Mögliche Kundschaft: Jugendliche, Rentner über 60, Für Kleineinkäufe: Alle

Wie können wir es erreichen?

- Ortschaftsrat
- Armbrusters Höflädele anfragen → Manuel Braun

2. Open-Air Festivals:

- Freilichtkino:
 - Mit Picknickdecken am Berg sitzen
 - Am Waldfestplatz
 - 1 x pro Jahr 2 Tage lang: 1x Jugendliche, 1x Alle
 - Evtl. Zusammenarbeit mi Forum mit Kultur Tourismus Büro
 - Für Beamer und Leinwand → Thomas Wussler fragen
- Open-Air Konzert:
 - 1x pro Jahr, 3-4 Tage lang (ähnlich wie Lovparade?)
 - Jeden Abend eine andere Musikrichtung/ DJ
 - Bands/ Benefit
 - Ort → Beachsoccerplatz, Hartplatz oder die Wiese hinter dem Landjugendraum
 - Organisation → Goldring / JGR anfragen
 - Sponsoren → Sparkasse, Stadt Gengenbach, Volksbank, EDEKA, Holzbau Wussler, Frewa, OT, Hit Radio Ohr, Zimmerei Salzer/ Huber
- Eigenbeitrag
 - Bei dem Aufbau helfen
 - Bands ansprechen
 - Werbung durch: Internet, Flyer, Plakate, Zeitung, Blättle, Radio(Radio Ohr, Radio Regenbogen)

3. Mitbestimmung:

- Mehr Unterstützung für die Landjugend: „ Die sind immer an allem Schuld“
- Bessere Verkehrsverbindungen
- Landjugend-Projekte wie zum Beispiel Waldfest
- Angebot von Markus Späth: ¼ - jährliche Jugendsprechstunde

Thema „Treffmöglichkeiten“

Treffmöglichkeiten ausbauen!

- Beachsoccerplatz
 - Beleuchtung anbringen
 - Sand Gelände errichten
 - Grillstelle anlegen
 - Lärmbelästigung beachten
 - Hütte dort aufbauen: evtl. mit Vordach, Einrichtungen wie Kühlschrank, Musikanlage und feste Bänke, Schlüsselvergabe mit Kautions- oder jugendlicher Hüttenwart und Müllregelung (Selbstkontrolle?)
- Landjugendraum:
 - Sanierung ist notwendig (schlechter Boden)
 - Regelmäßige Öffnungszeiten: Ist 2x im Monat möglich?
 - Werbung durch Bekanntmachung im Amtsblatt
 - Aktion wie Karaoke, Spieleabende und Filmabende sind erwünscht
- Sporthalle:
 - Unabhängige Öffnung der Halle
 - Alternativsport wie Hockey, Volleyball, Badminton und Yoga
- Grillplatz Vogelsang:

Negativ:

 - Wird wenig genutzt, weil es kein Licht gibt und keine Überdachung

Positiv:

 - Gute Sitzmöglichkeiten
 - Ruhige Lage
 - Natur pur

Thema „Sport und Freizeit“

Abstimmung:

- Bestehende Sportstätten verbessern → 3 Stimmen
- Turniere veranstalten → 9 Stimmen
- Freilichtkino → keine Stimme
- Schwimmbad → 7 Stimmen
- Bowlingbahn → 5 Stimmen

Turniervorschläge:

- Beachsoccer
- Volleyball
- Playstation
- Bowling
- Wettessen (Hamburger)
- Schwimmen
- Spielen (Federball, Dart, etc.)
- Fußballturnier

Beachsoccerturnier/ Fußball für Hobbymannschaften:

Wo → Beachsoccerplatz

Wann → 2-3 x im Jahr im Sommer

Altersgruppen → Fr: 12-15 Jahren (5+1 Feld; 4 Auswechselspieler)

Sa: 16-20 Jahren

So: Herren und Damen

Organisation und Platz → SVR Jugend

Verpflegung → EDEKA Schneider (Gewinn → SVR-Jugend)

Sand → Roth Hoch- und Tiefbau

Tribüne → Holzbau Wußler

Preis für den ersten Platz → Sparkasse / Wolfgang Armbruster (für jeden Tag einer)

Teilnehmer → SVR - Mitglieder

Spiele gemischt:

Wo → Reichenbacher Festhalle oder Sportplatz in Reichenbach

Wann → 2-4x im Jahr, meistens im Sommer

Wer kommt → Kinder von 6-14 Jahren

Was wird gemacht → Federball, Tischtennis, Pedalos, Fußball, Volleyball, Besen werfen, Pakur etc.

Kosten → Sponsoren wie EDEKA, Sparkasse, Musik, Sport, Holzbau Wusserl, Beiner, Frewa

Verpflegung → Für Essen und Trinken ist gesorgt

Playstation/ X-Box:

Wo → Reichenbacher Festhalle

Wann → Herbst, Winter

Wie oft → 1x im Jahr

Wer → Personen ab 10 Jahren oder wer will

Kosten → Sponsoren sammeln (Markus Späth, Sony, Media Markt)

Stargebühr → 5-10 €

Preis → 50-100 € je Teilnehmerzahl

Wettessen:

Wird nicht weiter verfolgt!

Thema „Bus und Verkehr“

Abstimmung:

1. Besser Anschlüsse an: → 7 Stimmen
 - Schulzeiten
 - Andere verbindungen
2. Busse sollen bis Rathaus fahren: → 4Stimmen
3. Zusätzliche Busse abends nach Reichenbach: → 4 Stimmen
4. Kostengünstige Alternativen: → 1 Stimme

1. Bessere Anschlüsse:

Umsteigepunkte

- Abzweigung Reichenbach (Busse verpassen sich knapp)

- Bahnhof (Busse und Züge müssen aufeinander abgestimmt werden)

Zeiten

- Zwischen 14-16 Uhr Lücke (nach Reichenbach)
- Zur 2. Stunde ca. 8-9 Uhr (nach OG und Gengenbach)
- 16.25 Uhr Bus verpasst knapp Bus (OG) → Von Gengenbach, der nach Reichenbach fährt
- Zubringer-Taxi zur Buslinie fährt zu spät für Verbindung nach Offenburg
- Abends letzter Bus nach Reichenbach rein : 18.00 Uhr, an Abzweigung: 19:50 Uhr → zusätzlich zwischen 21-22 Uhr

Fragen /Klärungsbedarf:

- Warum fahren nicht alle Busse nach Reichenbach rein?
- Kann der Bus um 13.00 Uhr nach Reichenbach reinfahren?
- Linienbus um 13.00 Uhr von OG nach Gengenbach: früher waren es 2 Busse, heute nur noch einer (Ziehharmonikabus). Warum?
- 16.20 Uhr von Gengenbach nach Offenburg: zu überfüllt! Kann hier ein zweiter Bus eingesetzt werden?

Preise:

- Einzelfahrt: Warum zahlt man ab 15 Jahren das Gleiche wie Erwachsene?
- Tarife und Vorschriften (z.B. Punktekarte) sind verwirrend. Kann es Vereinfacht werden?

Was können wir tun?

- ➔ Ergebnisse aufschreiben: Vorschläge formulieren, in „Nahverkehrskonzept“ einbeziehen
- ➔ Gespräch mit Busunternehmen führen: Südwest-Bus, ZimBus)
- ➔ Unterschriftensammlung
- ➔ Unterstützung suchen: Stadt- Ortsverwaltung, Eltern, Schule, Busfahrer
- ➔ Öffentlichkeit informieren (Presse), Veranstaltungen, Bilder von überfüllten Bussen an die Zeitung schicken

Ergebnispräsentation/ Diskussion

Die von den Themengruppen erarbeiteten Ergebnisse wurden anschließend im Plenum den insgesamt etwa 65 Teilnehmern, Ortschaftsräten, Stadträten, Vereinsvertretern und Jugendgemeinderäten vorgestellt.

Diskussionsbeiträge:

zum Thema „Bus und Verkehr“:

Andrea Ahlemeyer-Stubbe: die Ergebnisse der Jugendlichen sollten in das Projekt Gengenbus einfließen

Andreas Berg: Fahrunternehmen Zimmermann könnte abends eingesetzt werden

Loreen Ihling: Sammeltaxi fährt erst ab 22 h, zu teuer – Info: 2 EUR pro Person

Natascha Marx: Sammeltaxi nur für Gruppe interessant

E. Fischer: Anregung: das Konzept Sammeltaxi müsste besser bekanntgemacht werden

Frank Harter(Sportv.): Nachtbus einsetzen wie in den größeren Städten – E. Fischer: dazu braucht es die Unterstützung der Kommune

BM Roschach: Hauptproblem ist, dass zu wenige das Angebot der ÖPNV nutzen.

zum Thema „Jung sein in Reichenbach“:

Agnes Müller: Freiluftveranstaltung ist bereits ziemlich konkret geplant, JGR beteiligen

Tom Gißler(NZ): Es waren bereits Überlegungen im Gange, das Programm beim Waldfest zu verändern. Freitagabend würde sich Kino anbieten

Markus Späth: dieses Jahr WM, d.h. Public Viewing, Kino könnte man dort andocken

Öhler, Josef (Musikv.): bei der EM vor zwei Jahren wurde Kino schon mal praktiziert, Problem ist die Abdunkelung, es ist erst ab 22 h dunkel. Außerdem gab es schon Versuche mit DVD's.

Waldfest des Musikvereins: Abend für die Jugend möglich. Jugendliche sollen in Kontakt treten mit Musikverein zwecks Einbindung MA

zum Thema „Sport und Freizeit“:

Tim Gißler: findet eine Hallennutzung ohne Vereinsbindung grundsätzlich positiv. Zu klären wäre die Kostenfrage bei Materialbeschaffung (manche Sportgeräte sind dringend zu erneuern). Im Zuge der Küchensanierung in der Halle wären vielleicht bestimmte Änderungen möglich

zum Thema „Treffmöglichkeiten“:

BM Roschach: Zur Idee Treff / Hütte: wie bei der 72 h Aktion gesehen, ist mit Mitwirkung der Jugendlichen einiges zu schaffen.

Allgemein:

BM Roschach: findet die erarbeiteten Vorschläge weitgehend praktikabel. Regt an, dass andere Ortsteile auch Hearings durchführen. Sein Vorschlag: Weiterverfolgung der Vorschläge im Ortschaftsrat, damit nichts im Sande verläuft.

Edwin Fischer: Es muss die Bereitschaft der Jugendlichen zur Mitarbeit abgefragt werden. Er bittet um Angabe des jeweiligen Themas hinter dem Namen auf der TN-Liste. Nach dem Hearing soll es Einladungen zu den verschiedenen Themen geben.

Tom Gißler: regt an, es sollte eine Dokumentation mit Fotos an alle Interessierten als PDF erstellt werden